

Klassenfahrt Regensburg

Vom 6. bis zum 8. März 2024 erlebten wir, die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse mit unseren beiden Klassenlehrern Fr. Lupschina und Hr. Winkler eine tolle Klassenfahrt nach Regensburg, die voller spannender, lehrreicher und freudiger Momente steckte.

Unsere Reise begann mit einer angenehmen Zugfahrt, die uns direkt in das Herz von Regensburg führte. Unsere erste Station am Mittwochnachmittag war die beeindruckende Walhalla in Donaustauf, ein Denkmal, das die Bedeutung deutscher Geschichte und Kultur widerspiegelt. Nach diesem kulturellen Highlight hatten wir die Gelegenheit, im Donau-Einkaufszentrum nach Herzenslust zu shoppen.



Der Donnerstagmorgen stand ganz im Zeichen des Hauses der Bayerischen Geschichte, wo wir in die Vergangenheit reisen durften und durch die Betrachtung fesselnder Ausstellungen tiefe Einblicke in die bayerische Kultur und Geschichte gewannen.



Nach einer kurzen Freizeitpause, in der die wir die Stadt auf eigene Faust erkunden konnten, führte uns eine von Schülern vorbereitete und durchgeführte Stadtführung zu den Highlights der Sehenswürdigkeiten Regensburgs. Der Regensburger Dom, die Steinernen Brücke, der Salzstadel und das Reichstagsgebäude standen dabei im Mittelpunkt. Diese persönlich gestaltete Führung war ein besonderes Highlight, da die Mitschüler nicht nur ihr Wissen teilen, sondern auch ihre Präsentationsfähigkeiten unter Beweis stellen konnten.



Die Übernachtungen in der Jugendherberge Regensburg waren geprägt von Gemeinschaftsgeist und Freundschaft, was die Fahrt für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Trotz der Herausforderungen, die der Bahnstreik am Freitag mit sich brachte, gelang es uns durch schnelle Plananpassungen, sicher und pünktlich in Neu-Ulm anzukommen, wo bereits Eltern warteten, um uns zurück nach Buch zu bringen.

Die Klassenfahrt war toll und wir hätten es auf jeden Fall noch länger ausgehalten.

